Votiv

EMK/5.201

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech hochrechteckige Votiv stellt laut Aussage des Wiederverkäufers eine Kerze dar. Das stark gebogene Silberplättchen hat getriebene Querrillen, über welche am oberen Rand ein Dreieck graviert ist. Da es den in der griechischen Orthodoxie verwendeten, ausschließlich glatten Kerzen nicht ähnelt, bietet sich eine andere Interpretation an. Beispielsweise könnte es sich um die Darstellung von Luftröhre mit Schilddrüse handeln. Am oberen Rand ist ein Haken aus Silberdraht angebracht.
Die Weihgabe wurde 1993 im Schmuckgeschäft Nikos Konstantinidis & Gios Ltd. in Nikosia erworben.
Das Votiv war bereits geweiht.

H: 8,3 cm

Objektklasse
Silbervotiv

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Nikos Konstantinidis & Gios Ltd.
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Silberblech
Silberdraht

Technik
gebogen (Metall)
getrieben (Metall)
graviert (Metall)

Abbildung
Kerze
Luftröhre
Schilddrüse

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 224.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.201
Silberblech, Kerze, Blech stark gewölbt, querlaufende Rillen, Flamme gewölbt, ihre Umrisse graviert; gebogene Drahtschlaufe; war bereits geweiht; GH 8,3 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.